



JETZT ABER... 100% Erneuerbare Energien bis 2030!

Und das nicht nur als Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch zur Gesundheitsvorsorge (weniger Schadstoffe) und zu Rheines wirtschaftlicher Stärkung (neue Arbeitsplätze). Dazu ist eine massive Förderung des Ausbaus Erneuerbarer Energien notwendig sowie eine Reduktion des Energieverbrauchs um 50%, möglich durch energiesparendes Verhalten und energieeffiziente Technik.

- Ein **Regionaler Sanierungsplan** sichert eine städtebaulich nachhaltige Entwicklung durch energetische Sanierung in Kombination mit Erneuerbaren Energien und ausreichenden Energiespeichern. Dieser Plan beteiligt alle betroffenen Akteur*innen.
- Ein **Förderprogramm „Jung kauft Alt“** (junge Familien kaufen und sanieren alte Einfamilienhäuser) verbessert das Verhältnis von Personenzahl zu bewohnter – und zu heizender – Fläche.
- Notwendig sind hohe **Umweltschutzvorgaben für Neubauten und Umweltschutzmaßnahmen für den Bestand** durch Beratungsangebote für Haushalte und Netzwerke für Energieeffizienz von Unternehmen. Eine Schlüsselrolle kommt energieeffizienten und mit Er-

neuerbaren Energien versorgten Quartieren zu. Bei der Flächenvergabe in Gewerbegebieten sind im Sinne des Umweltschutzes nachhaltig wirtschaftende Unternehmen zu bevorzugen.

- Für eine erfolgreiche **Energiewende im Verkehrsreich** muss die Verkehrsfläche gerecht, d.h. zu gleichen Teilen an ALLE Verkehrsteilnehmer*innen verteilt werden, was Radfahren und Zufußgehen attraktiver macht. Der verbleibende Motorisierte Individualverkehr, der ÖPNV und der Güterverkehr müssen über Ökostrom und Wasserstoff nachhaltig mit den anderen Sektoren gekoppelt werden. Außerdem fordern wir zu weiterer Energieeinsparung **eine stadtweite Sektorenkopplung – eine SmartCity.**
- Wir befürworten Biogas- und Biomasse-Anlagen, die mit Reststoffen anstelle von Energiepflanzen betrieben werden und so Monokulturen vermeiden.

Im Interesse größtmöglicher Akzeptanz ist bei allen Projekten der Energiewende eine umfassende Beteiligung von Bürger*innen unabdingbar.

Du entscheidest Rheines Zukunft.

13. September: Grün wählen!

